

Pressemeldung

Wachstumsplus bei Umsatz und Mitarbeitern

genua schließt Geschäftsjahr 2019 mit hervorragendem Ergebnis ab.

Kirchheim bei München, 16. Juli 2020. Die genua GmbH hat ihre wachstumsorientierte Marktpositionierung im Geschäftsjahr 2019 weiter ausgebaut. Der Umsatz des deutschen Herstellers von IT-Sicherheitstechnologie stieg in diesem Zeitraum um 11 Prozent auf 37,3 Millionen Euro. Mit diesem Plus und einer Steigerung der Mitarbeiterzahl um 12 Prozent setzte das Unternehmen seinen Wachstumskurs von 2018 fort.

Zur positiven Geschäftsentwicklung trugen im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2019 mehrere Ereignisse bei. So schloss genua die Integration des Technologieunternehmens cognitix erfolgreich ab und startete eine strategische Partnerschaft mit dem Safety-Anbieter HIMA. Zudem sorgte genuas Status als erster "Qualifizierter Hersteller" im Zulassungsverfahren des BSI für eine Beschleunigung des VS-NfD-Zulassungsprozesses in Kundenprojekten.

„Die ausgezeichneten Resultate aus 2019 bestätigen unsere Rolle als Top-Partner im Behörden- und Industriebereich bei der Absicherung sensibler IT-Infrastrukturen“, sagt Marc Tesch, Geschäftsführer der genua GmbH. „Wir konnten uns erneut mit Lösungen und Serviceleistungen im Markt positionieren, die bei steigender Dynamik und Komplexität im Tagesgeschäft unserer Kunden ein hohes Qualitätsniveau beibehalten. Zudem ist es uns gelungen, mit gezielten Investitionen in Forschung und Entwicklung Technologietrends maßgeblich mitzuprägen und unsere Attraktivität als Arbeitgeber für hochqualifizierte Mitarbeiter zu steigern.“

Produktinnovationen und neue Zulassungen: Highlights 2019

Strategische Partnerschaft mit Safety-Anbieter HIMA

Zum Jahresbeginn gab genua seine strategische Partnerschaft mit der HIMA Paul Hildebrandt GmbH bekannt, einem Anbieter smarterer Safety-Lösungen. Das Ziel: mit vereintem Know-how Industrieunternehmen eine sichere Digitalisierung ermöglichen. So präsentierten beide Unternehmen im November auf der Messe SPS gemeinsam eine Fernwartungslösung für industrielle Anlagen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

BSI-Einstufung als erster "Qualifizierter Hersteller" im neuen VS-NfD-Zulassungsverfahren

Als erstes Unternehmen erhielt genua im März 2019 vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Herstellerqualifizierung für das „Qualifizierte Zulassungsverfahren“. Das BSI führte das neue Verfahren ein, um vertrauenswürdigen Herstellern schneller als bisher Produktzulassungen für den Geheimhaltungsgrad „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) erteilen zu können. genua wirkte an der Testphase des neuen Verfahrens mit und profitiert mit der Qualifizierung vom schnelleren Ablauf: Dauerte eine Produktzulassung zuvor rund ein Jahr, kann ein Qualifizierter Hersteller diese nun innerhalb von ein bis zwei Monaten erreichen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kompakte Lösung zur hochsicheren Datenkommunikation

Im April 2019 präsentierte genua die neue Generation der genucard: das Personal Security Device genucard 3 zur hochsicheren Anbindung von Home Offices und kleinen Standorten im Geheimschutzbereich. Die kompakte Kommunikationslösung integriert eine Firewall und ein VPN-Gateway mit VS-NfD-Zulassung vom BSI sowie einen Smartcard Reader. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Übernahme des IT-Security Start-ups cognitix

Die Übernahme des Start-ups cognitix gab genua im Mai 2019 bekannt. Das Leipziger Unternehmen ist auf Data Analytics und Machine Learning spezialisiert. Es bietet mit dem cognitix Threat Defender eine KI-basierte Sicherheitsplattform, welche den Netzwerkverkehr in Echtzeit analysiert und bei Bedrohungen gezielt eingreift. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Erste Firewalls mit BSI-Zulassung

Im August 2019 erhielten die genua-Produkte genuscreen und genucard die Zulassung bis VS-NfD sowohl für die VPN- als auch die Firewall-Funktionen. Damit konnte sich genua als erster Anbieter von IT-Sicherheitssystemen mit zugelassenen Firewall-Funktionen gemäß der Verschlusssachenanweisung (VSA) vom Herbst 2018 zum Schutz vertraulicher Daten positionieren. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bildunterzeile

Marc Tesch, Geschäftsführer der genua GmbH: „Die ausgezeichneten Resultate aus 2019 bestätigen unsere Rolle als Top-Partner im Behörden- und Industriebereich bei der Absicherung sensibler IT-Infrastrukturen“.

Über genua

Die genua GmbH ist ein deutscher Spezialist für IT-Sicherheit. Das Leistungsspektrum umfasst die Absicherung sensibler Schnittstellen und Netze im Behörden- und Industriebereich bis hin zur Anbindung hochkritischer Infrastrukturen, die zuverlässig verschlüsselte Datenkommunikation via Internet, Fernwartungs-Systeme sowie Remote Access-Lösungen für mobile Mitarbeiter und Home Offices. Alle Produkte werden von genua in Deutschland entwickelt und produziert. Regelmäßige Zertifizierungen und Zulassungen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) belegen die Produktqualität. Zahlreiche Kunden aus der Industrie und dem öffentlichen Bereich setzen auf die Erfahrung und Lösungen des 1992 gegründeten Unternehmens, das am Hauptsitz in Kirchheim bei München sowie an den Standorten Berlin, Köln, Leipzig und Stuttgart über 300 Mitarbeiter beschäftigt. genua ist ein Unternehmen der Bundesdruckerei-Gruppe.

Weitere Informationen

genua GmbH
Alexandra Korolija, Leitung Communications
tel +49 160 97 953 284
alexandra_korolija@genua.de